



BWS

Betreuen, Wohnen und Soziales e.V.

Haus am Park

- Hausordnung -

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

Sie haben sich freiwillig zu einem Aufenthalt im soziotherapeutischen Wohnheim "Haus am Park", Kreuznacher Str. 1, 50968 Köln, entschlossen, mit dem Ziel, suchtmittelfrei zu leben.

Wichtig für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft sind das gegenseitige Vertrauen und das Einhalten bestimmter Regeln.

Alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen beruhen auf langjähriger Erfahrung in der Therapie Alkohol- und Medikamentenabhängiger. Wir sind daher sicher, dass wir Ihnen bei Ihrem Aufenthalt in unserem Hause hilfreich zur Seite stehen können.

Grundregeln:

- Damit dieser Aufenthalt positiv für Sie verlaufen kann, ist der Besitz oder die Einnahme zustandsverändernder Mittel wie Alkohol, Drogen und jegliche Medikamente, die nicht verordnet oder genehmigt werden, nicht gestattet. Wir wissen, dass es für einige Bewohner sehr schwierig ist, während des Aufenthaltes in unserem Hause auf ihren Suchtstoff zu verzichten. Die Versuchung, doch etwas zu nehmen, ist groß. Solange Sie innerlich noch nicht genug gefestigt

sind, versuchen wir Sie auch durch äußere Maßnahmen zu stützen, u.a. durch Kontrolle auf Suchtstoffe (Atemalkoholtest, Zimmerkontrolle, etc.).

- Jeder Bewohner trägt Verantwortung für seine geistige und leibliche Gesundheit und auch, im Sinne der Mitverantwortung, für seine Mitbewohner. Ein Suchtmittelrückfall bedeutet für jeden Abhängigen eine Gefährdung. Es ist uns daher wichtig, dass Sie, im Falle eines Rückfalles, eines der Gruppenmitglieder oder ein Mitglied des Teams informieren, damit eine frühzeitige Hilfe geleistet werden kann. Ein Suchtmittelrückfall führt nicht zwangsläufig zur Entlassung. Wir behalten uns jedoch vor, Sie umgehend in eine stationäre Entgiftungsbehandlung in das für Sie zuständige Krankenhaus zu verlegen.
- Körperliche Gewalt oder deren Androhung gefährdet die Hausgemeinschaft und kann daher zur sofortigen Entlassung führen. Hier sind wir wenig kompromissbereit.
- Jeden Werktag bieten wir Ihnen ein Tagestherapieprogramm, das in den gesamten Tagesablauf eingebunden ist. Die Teilnahme an den therapeutischen Einheiten ist verbindlich.
- Um jederzeit eine notwendige Hilfe leisten zu können ist es erforderlich, dass Sie Ihr Zimmer nicht von innen verschließen.

- Das Rauchen im Bett und in allen gemeinschaftlichen Räumen des Hauses ist verboten!
- Die Belegung der Zimmer ist in Ihrem Vertrag geregelt. Sie selbst können Ihr Zimmer nicht eigenmächtig wechseln. Bei evtl. auftretenden Schwierigkeiten bitten wir Sie, mit uns zu sprechen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis, dass Sie die Grundgestaltung des Zimmers (insbesondere die Stellung des Mobiliars) nicht selbständig verändern können. Wie immer, in Zweifelsfällen, sprechen Sie uns an.
- Wenn Sie unser Haus verlassen, sollten Sie Ihr persönliches Gepäck mitnehmen bzw. binnen 3 Tagen abholen (lassen). Nicht abgeholtes persönliches Eigentum wird am 4. Tag nach Entlassung im Keller eingeschlossen und kann nur nach vorheriger Anmeldung abgeholt werden.
- Sollten Sie Ihren Aufenthalt abbrechen oder wir Sie vorzeitig entlassen, besteht zu Ihren ehemaligen Mitbewohnern ein absolutes Kontaktverbot, um deren weiteren Behandlungsverlauf nicht zu gefährden.

Außenkontakte:

- Im Regelfall hat Ihr Umfeld unter den Folgen Ihrer Abhängigkeitserkrankung ebenfalls schwer gelitten, so dass für die erste Zeit eine gewisse Distanz notwendig erscheint. In den ersten zwei

Wochen Ihres Aufenthaltes haben Sie in der Regel keinen Ausgang. In dieser Zeit der Eingewöhnung steht die Kontaktaufnahme zu Ihren Mitbewohnern und Mitarbeitern des Teams im Vordergrund. Ausgang ist in dieser Zeit nur in Begleitung eines Mitarbeiters oder der Wohngruppe möglich.

- Ab der 3. Woche ermöglichen wir Ihnen, den Ausgang zu festgelegten Zeiten in Begleitung mindestens eines Mitbewohners wahrzunehmen. Wenn wir den Eindruck gewonnen haben, dass Sie den Ausgang verantwortungsvoll gestalten können, dürfen Sie das Haus auch alleine verlassen.
- Abends sollten Sie bis 24 Uhr wieder im Hause sein. An den Wochenenden und vor arbeitsfreien Tagen kann in Absprache mit dem diensthabenden Mitarbeiter ein erweiterter Ausgang erfolgen.
- Nach der 2. Woche Ihres Aufenthaltes können Sie, nach Absprache, außerhalb der Therapiezeiten und am Wochenende Besuch empfangen.
- Sonderausgänge und Sonderurlaube müssen im Einzelfall mit dem zuständigen Mitarbeiter besprochen werden.

Gemeinschaftsaufgaben:

- In jeder Gemeinschaft entstehen Aufgaben, die durch Organisation und das Verteilen von

Funktionsdiensten bewältigt werden müssen. An diesen gemeinschaftlichen Aufgaben nehmen Sie aktiv teil.

- Sie übernehmen Verantwortung für andere, andere für Sie.
- Unter fachlicher Anleitung tragen Sie abwechselnd für den Küchenbereich, die Hausreinigung, den Wäschedienst und die Gartenarbeit Verantwortung. Für Ordnung und Sauberkeit in Ihrem Zimmer sind Sie grundsätzlich selbst verantwortlich. Wir nehmen diesen Punkt sehr ernst, u.a. weil Sauberkeit und eine gewisse Ordnung im Wohnbereich die gesamte Atmosphäre mit prägen.
- Jeder Ausgang bzw. jedes Verlassen des Hauses ist unter Angabe von Name, Tag, Uhrzeit und Rückkehr in das dafür vorgesehene Ausgangsbuch einzutragen.
- Ihre Privatwäsche dürfen Sie im Hause waschen und trocknen. Es stehen dazu hauseigene Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung, deren Bedienung ein Bewohner im Rahmen seines Funktionsdienstes besorgt. Für evtl. Wäscheschäden kann, von seitens des Wohnheimes, keine Haftung übernommen werden.

Bei der Aufnahme in unserem Haus haben Sie mit uns einen Vertrag geschlossen, in dem die Grundlage für

unsere therapeutische Zusammenarbeit umrissen wurde. Für ein fruchtbares, gemeinsames Arbeiten ist es notwendig, dass Sie sich nach besten Kräften bemühen, das dort Vereinbarte umzusetzen und diese Hausordnung einzuhalten.

Wenn Sie unzufrieden sind, sprechen Sie bitte die zuständigen Mitarbeiter an. Wir freuen uns, mit Ihnen über Verbesserungsvorschläge zu reden.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt.

Köln, den

.....
Bewohner oder ges. Vertreter Einrichtungsleitung